

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

08. Juni 2026

Beginn 17:15 Uhr

Ende 20:12 Uhr

Anwesende Kate, Nika, Daniel, Dennis, Sotiris (FS 16), Vincenz (FS 16), Caleb (FS 18), Fabian (FS 18)

Redeleitung Dennis

Protokoll Kate

FSR *Anwesend:* Kate *Abwesend:* Poily, Camilla, Johannes J., Magnus

Nächstes Omega : Programme der Hochschulwahllisten bewerten

Termine

Juni	9.	16:00	Studentische Vollversammlung
	11.	14:00	WOrT Vorträge
	12.	17:10	Treffen mit Chemie-Fachschaft
	15.	14:00	WOrT AG-Messe
	15. – 22.		Hochschulwahlen
	16.	17:18	OWO-Plenum
	17.		Sommerfest des Fachbereichs
	18.	14:00	Abschiedskolloquium Hieber
	19.	mittags	Hochschulrat
	20.	20:00	Matheball
	22.	17:15	Schnuppersitzung
	25.	16:15	Mathe-Infos
	26.	17:00	Abschlussfeier

Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Personen für die folgenden Tätigkeiten:

Postheld*in (fachschafft@mathebau.de) Wir suchen eine Person, die wöchentlich in den Briefkasten der Fachschaft im 2. Stock schaut. Wenn du dir vorstellen könntest, das zu übernehmen, melde dich bei der Fachschaft.

Backe Backe Kuchen (fachschafft@mathebau.de) Bald sind Hochschulwahlen. Wir belohnen Wähler*innen mit Kuchen. Wenn du den backen oder verteilen möchtest, trage dich in die Tabelle auf der Helfendenwand neben 345 ein oder schreib eine Mail.

Arbeitsaufträge

Fachschaftssticker (Gabriel; bald)

Prof-Info (Nika, Daniel; bald)

Arschief-Skript schreiben (Daniel; Juni?)

Aushänge erneuern (Gabriel; 08.06.2026)

Wahl-Info (Nika; 08.06.2026) → fertig geschrieben, muss korrektur gelesen und hochgeladen werden

TOP 1: Vertraulicher B-TOP

Weitere Informationen zu diesem Thema stehen im B-Teil.

TOP 2: FSK Mai

Am 20.05. war wieder Fachschaftenkonferenz.

Aus den Fachschaften erklärt die *FS Sport* die Absicht, Ende Juni oder Anfang Juli, einen Wandertag auszurichten, bei dem wir alle eingeladen sind.

Aus den Gremien erinnert uns das *StuPa* daran, dass ein Finanzantrag ohne Empfehlung der FSK nicht behandelt werden darf.

Aus dem *Senat* wird berichtet, dass die Studiengänge LaB Etit und Metalltechnik geschlossen werden, aber die MEd werden beibehalten. Das Präsidium hat seine Stellungnahme zur Novellierung des HessHG vorgestellt und diese der hessischen Landesregierung mitgeteilt. Insbesondere hat das Präsidium vorgeschlagen, dass Beförderungen von Professuren ohne Rufabwehr ermöglicht werden sollen. Von den Studierenden und ATM kritisch gesehen werden eine geplante Verkürzung der Frist für Einladung/Unterlagen für Gremien auf eine Woche und dass die Verpflichtung, bestimmte Beauftragte (wie z.B. für Anti-Diskriminierung) zu haben, aufgehoben werden soll. Außerdem sollen Lehrbefreiungen für Profs für Unternehmensgründung und für Neukonzeption der Lehre möglich gemacht werden. Die Professor:innen fanden den ersten Punkt gut, den zweiten aber schlecht, wtf? Von den Vertretungen einiger Statusgruppen gab es außerdem den Wunsch nach Verstärkung von Diversitätsregelungen in BKen.

Das Digitalisierungsreferat des *AStA* erinnert uns daran, welche Möglichkeiten zur automatisierten Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen¹ zum Sommersemester eingerichtet wurden. Außerdem ist **morgen** (9. Juni) eine studentische Vollversammlung zu den Themen 1 Jahr Hochschulpakt und StuWe-Beitragserhöhungen anberaumt.

Der *inQM-Beirat* stellt die Themen der institutionellen Evaluation der Zentralverwaltung vor: Digitalisierung, Zusammenarbeit zwischen den Dezernaten, Transparenz der Prozesse etc. Außerdem gab es den Wunsch nach Teilnahme der Studis an Begehung im Rahmen von Reakkreditierungen. In den laufenden Verfahren sind höchstens kleine Anpassungen möglich, in Vorbereitung auf die nächste Systemreakkreditierung soll der Wunsch aber aufgenommen werden.

In Vorbereitung auf die *Hochschulwahl* haben sich Wahlausschuss und -vorstand getroffen und über die Listen entschieden. Dabei ist bei Studierenden mehrerer Fachbereiche (insb. Lehramt) mehrfach passiert, dass Leute gar nicht an dem FB wahlberechtigt sind, für den sie sich aufgestellt haben. RIP

Team Schlüsselkompetenzen der HDA hat sich wieder mal vorgestellt und auf Termine dieses Semester aufmerksam gemacht. Außerdem hat es Fachschaftler*innen zu einem Workshop für Konfliktmanagement eingeladen, um den wir mal gebeten hatten (siehe TOP).

¹https://www.e-learning.tu-darmstadt.de/werkzeuge/videos/automatisierte_aufzeichnungen/index.de.jsp
https://www.hrz.tu-darmstadt.de/services/it_services/medientechnik_hoersaele_und_seminarraeume/ausstattung___bedienung/aufzeichnung/index.de.jsp

Das Studentische Gesundheitsmanagement hat sich ebenfalls vorgestellt. Aktuell ist das Activity Bike mit ausleihbaren Sport- und Spielgeräten bei schönem Wetter Dienstag und Donnerstag von 12:00 bis 15:00 Uhr vor der Mensa Stadtmitte. Außerdem gibt es nächsten Montag (15. Juni) einen Aktionstag zum Thema Alkohol. Ab 12:00 Uhr kann mal wohl mit Brillen vor der Mensa so tun, als wäre man betrunken oder so.

Das Studierendenwerk hat uns zwar diesmal nicht besucht, ist aber immer noch an Input der Studierenden zur angespannten Finanzlage interessiert. Der Open Table zur TU war leider nur von 4 Personen besucht, aber es gibt ja auch noch die Umfrage². Eventuell gab es Ende Mai/Anfang Juni nochmal eine Gesprächsrunde mit Herrn Rettich. Davon erfahren wir hoffentlich nächste FSK.

Zu den bisherigen Schätzungen einer Erhöhung des Semesterbeitrags um 40€ für das StuWe gibt es in der FSK mehrere kritische Stimmen – das sei wohl eine sehr optimistische Prognose. Auch andere Anteile des Semesterbeitrags wie Call a Bike werden wohl leicht erhöht. Mal sehen, bei welchem Betrag wir am Ende landen.

Eine Fachschaftenolympiade wurde von den Fachschaften Masch+ (16) und Etit (18) gepitcht mit einer sehr überzeugenden PowerPoint. Es soll ein Tag mit freundschaftlichem sportlichen Wettkampf in Disziplinen wie Hobbyhorsing, Sackhüpfen und Tjosten sein. Die FSK ist begeistert und bereit etwa 600€ aus dem Fachschaftentopf dafür auszugeben.

Finanz- und Reisekostenordnung Die FS 16 ist zu ihrer BuFaTa gefahren und dem Finanzantrag wurde in der April-FSK zugestimmt. Trotzdem hat der AStA die Reisekosten (mit dem Auto) nicht erstattet. Eine Reise mit dem ICE wäre um gut 450€ teurer gewesen. Im Finanzteam des AStA hatte damals bei der Abstimmung niemand widersprochen, weil Mitglieder des AStA als solche kein Stimmrecht bei der FSK haben. FS 16 ist pissed, weil man sie hat ins Messer laufen lassen, zumal sie ja eine Sparabsicht hatten. Es entsteht eine Diskussion über die Abwägung, wann eine kürzere und einfachere Reise (zum Beispiel im Hinblick auf Anzahl der Umstiege oder Gepäcktransport) eine Autofahrt gegenüber einer Zugfahrt rechtfertigt und beschließt eine entsprechende (aber leider sehr vage) Bitte an den AStA und das StuPa entsprechend dieses Meinungsbildes die Reisekostenverordnung anzupassen. Da das ein langwieriger Prozess ist, kann man in Zukunft auf das FSK mit diese Absichtserklärung verwiesen werden, wenn man sein Geld nicht bekommt.

Sonstiges Zeug waren zum einen eine Anmerkung zu den *Grillverbotszonen* wegen Trockenheit. Die per Mail kommunizierten Flächenpläne sind wohl fehlerhaft und man soll für ein eigenes Grillvorhaben gesondert beim Dezernat nachfragen. Zum Anderen gab es noch den Bericht der FS Sport von Problemen mit dem Studienbüro Humanwissenschaften wegen der Institutsschließung und dem Eindruck, nicht (ausreichend) an den Prozessen

²<https://easy-feedback.de/stwda/2123772/GSJ3zw4>

mitwirken zu können. Insbesondere wurde wohl ein unabhängiger Beobachter versprochen, der darauf achtet, dass die Studierbarkeit gesichert bleibt und den gibt es jetzt doch nicht. Tatsächlich sind bestimmte praktische Kurse wegen maximalen Teilnehmezahlen nicht für alle Studierenden belegbar und es wird sie auch in Zukunft nicht mehr geben. Das Studienbüro kommt bei diesen Kursbuchungen wohl nicht entgegen.

Andere aus der FSK empfehlen der Sport-FS trotz fehlender Einladung am Lehr- und Studiausschuss vom FB 3 teilzunehmen und sich dort einzubringen, da dieses Gremium hochschulöffentlich tagt.

TOP 3: Workshop Konfliktmanagement Fachschaften

Die Hochschuldidaktische Arbeitsstelle hatte sich und ihre Trainings für Schlüsselkompetenzen schonmal vor einiger Zeit in der FSK vorgestellt und damals hatten mehrere Personen einen Bedarf an einem Workshop für Konfliktmanagement innerhalb der Fachschaft angemeldet. Tatsächlich hat Marianne vom der HDA dann einen solchen Workshop konzipiert und letzten Dienstag (02.06.26) mit allen Fachschaftler*innen, die wollten, durchgeführt. Von uns hat Kate daran teilgenommen und berichtet von den vielen wertvollen Ergebnissen, die dort in 2 Stunden erarbeitet und vermittelt wurden:

- Das Ziel von Vermittelnden in Konflikten muss sein, nicht mehr zu vermitteln.

Sonst wurde die Zeit mit lustigen und sinnvollen Sammlungen von möglichen Konfliktparteien auf Karteikarten verbracht und die Workshopteilnehmenden sollten über ihren privaten Konflikttyp nachdenken. Das sind total hilfreiche Tools für Fachschaftler*innen, um zum Beispiel zwischen Profs und Studis oder innerhalb der Fachschaft zu vermitteln.